

Empfangsbrief für Interessierte am Nachbarschaftsgarten im Lottenhof

dem bundesweiten Netzwerk zur Verfügung gestellt vom:
Nachbarschaftsgarten Lottenhof im Stadtteilnetzwerk eV. in Potsdam
<https://stadtteilnetzwerk.de/lottenhof-2/nachbarschaftsgarten/>

Liebe(r) Garteninteressierte(r),

Wir freuen uns, dass du auf uns aufmerksam geworden bist! Unser Gemeinschaftsgarten lebt von den Vielen, die mitmachen.

Der Lottenhof steht in direkter Verbindung zum Stadtteilnetzwerk Potsdam West e.V., der mit vielen unterschiedlichen Aktivitäten das kulturelle und gemeinschaftliche Angebot im Stadtteil fördert.

Wir schaffen hier einen Platz zum Wohlfühlen und gemeinschaftlichen Miteinander, wo jeder sich mit seinen Talenten einbringen und/oder einfach entspannen kann.

Dabei sind uns der Schutz der Umwelt, die Liebe zur und Achtung der Natur ein besonderes Anliegen, weshalb wir nach bestem Gewissen ökologisch nachhaltig agieren.

Was das Gärtnern auf dem Lottenhof betrifft, möchten wir dir vorab ein paar Informationen zukommen lassen, damit du besser entscheiden kannst, in welchem Umfang du aktiv werden möchtest.

Das Gärtnern auf dem Lottenhof verläuft gemeinschaftlich und gleichzeitig individuell. Gärtnernde sind unterschiedlich stark eingebunden. Einzelne kommen einfach ab und zu vorbei und helfen mit, zu Gießen, Bänke zu bauen, Laub zu harken, Büsche zu schneiden und ähnliches, mal organisiert in "Arbeitseinsätzen" mit Kaffee und Kuchen oder auch ganz individuell nach Lust und Laune.

Du kannst auch feste Verantwortung für ein Beet, ein Stück Wiese oder einen bestimmten Bereich auf dem Platz übernehmen.

Wir unterscheiden zwischen zwei Arten von Beeten: 1. Nutzbeete und 2. Patenbeete.

Nutzbeete befinden sich hauptsächlich im geschützten hinteren Bereich und hier kannst du für den Eigengebrauch nach weitgehend eigenen Vorstellungen gärtnern, verpflichtest dich jedoch auch zu weiterem Engagement auf dem Lottenhof. Wenn du ein Nutzbeet bewirtschaftest, sollst du mindestens 20 Stunden im Jahr ehrenamtlich auf dem Lottenhof mitarbeiten (vorrangig gärtnerische Aufgaben ausserhalb deines eigenen Beetes) und allgemein an der Entwicklung des Platzes und der Gruppe interessiert sein sowie dich mit ca. 23€ pro Jahr (das wird aktuell noch neu errechnet und es darf solidarisch gerne auch mehr sein) an den Wassernutzungskosten beteiligen.

Patenbeete befinden sich größtenteils auf der Terrasse und zur Strasse hin, wo Sitzgelegenheiten (und evt. Gastronomie ca. Mai bis Oktober) Menschen zum entspannten Dasein einladen. Hier steht die Pflege von blütenreichen Beeten im Vordergrund, was Nutzpflanzen nicht grundsätzlich ausschließt 😊. Ein Patenbeet gilt als "Ehrenamt", deshalb entfällt hier für dich die Verpflichtung zu anderem Engagement, auch wenn dies natürlich nicht ausgeschlossen und immer gern gesehen ist. Auch die Beteiligung am Wassergeld ist hier freiwillig und nach eigenem Ermessen.

Weitere Möglichkeiten sich einzubringen gibt es auch in der Kompostgruppe, in der Kinogruppe, bei der Hofkatzenbetreuung, in der offenen Fahrradwerkstatt „Plattenfix“ oder als Helfer bei Festen und Veranstaltungen.

Grundsätzlich ist für uns die Gemeinschaft auf dem Lottenhof sehr wichtig. Wir

organisieren Treffen in unterschiedlichen Konstellationen, um Austausch, Netzwerk und Kommunikation zu ermöglichen. Mindestens einmal im Monat treffen wir uns im formellen Rahmen im sogenannten Plenum mit allen, die was auch immer auf dem Gelände zu tun haben. Spontane und informelle Treffen, sowie Treffen nur der Gärtner gibt es aber auch. Die Gemeinschaft ermöglicht, dass wir mehr für die Entwicklung des Ortes schaffen können, welcher insbesondere zum nachbarschaftlichen miteinander sein und wohlfühlen Raum bietet. Deshalb bist du eingeladen dich an den Treffen zu beteiligen und sehr gern deine Ideen und Talente einzubringen. Du solltest damit einverstanden sein, über unseren Mailverteiler erreichbar zu sein. Zusätzlich gibt es die Möglichkeit des informellen Austauschs über eine Signal-Gruppe.

Eine Mitgliedschaft im Verein Stadtteilnetzwerk eV. ist keine Voraussetzung, doch sehr gern gesehen, hilft dem Verein, die Ideen der Stadtteilbewohner bei der Verwirklichung zu unterstützen und ermöglicht dir, dich einzubringen.

Wenn du dir vorstellen kannst in einer der unterschiedlichen Möglichkeiten aktiv zu werden, schreib gerne zurück. Dann können wir uns vor Ort treffen, um dir einiges zu zeigen und den Zugang zum Geräteschuppen usw. zu ermöglichen. Auch für alle Fragen, schreibe mir gern.

Liebe Grüße
im Namen aller Gärtnerinnen und Gärtner
von Vanessa